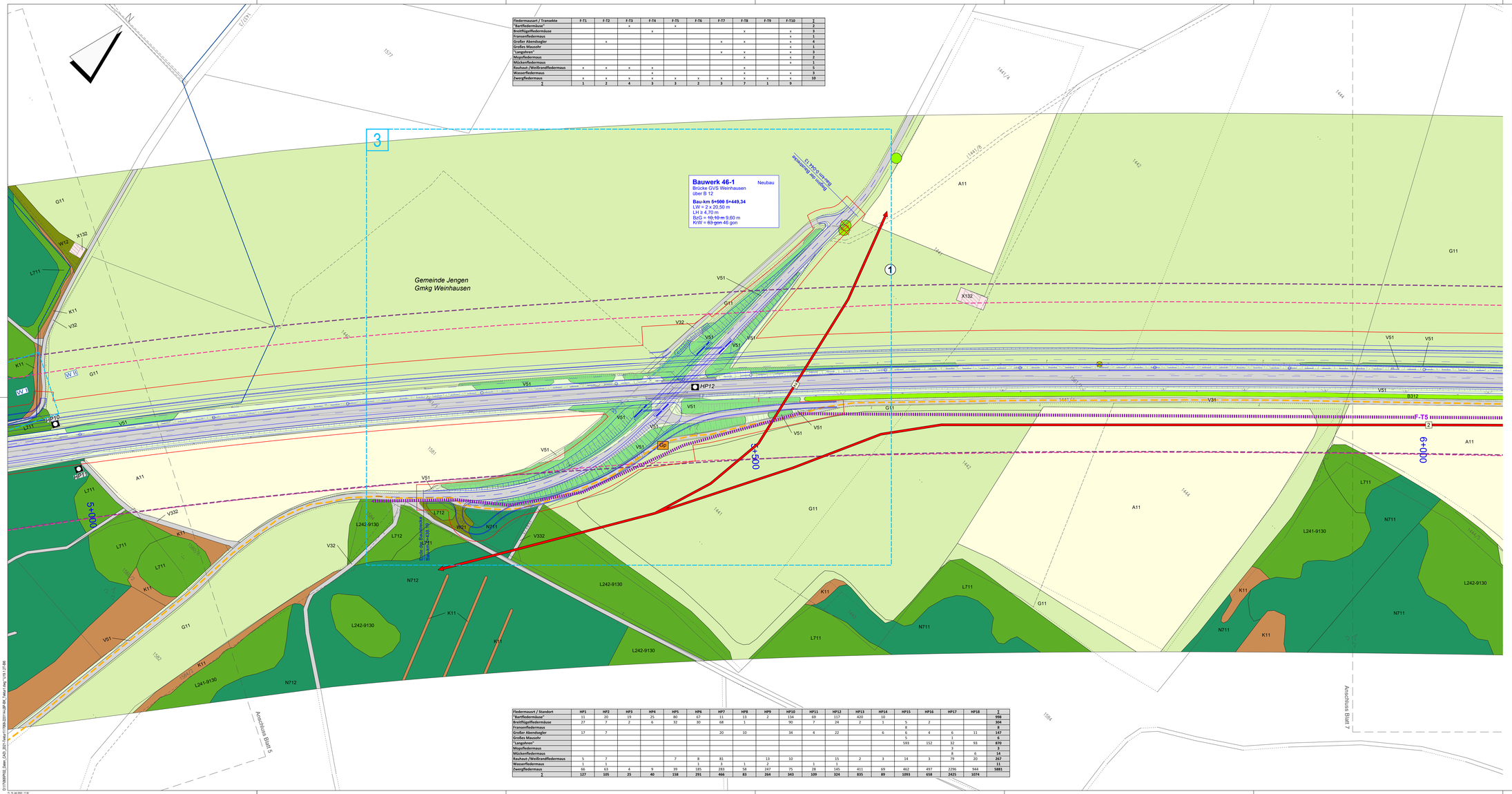
Fledermausart / Transekte	F-T1	F-T2	F-T3	F-T4	F-T5	F-T6	F-T7	F-T8	F-T9	F-T10	Σ
"Bartfledermäuse"			x	x	x						2
Breitflügelfledermäuse				x				x		x	3
Franzenfledermaus										x	1
Großer Abendsegler		x					x	x		x	4
Großes Mausohr										x	1
"Langohren"							x	x		x	3
Mopsfledermaus								x		x	2
Mückenfledermaus										x	1
Rauhaut-/Weißrandfledermaus	x	x	x	x				x			5
Wasserfledermaus				x				x		x	3
Zwergfledermaus	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	10
Σ	1	2	4	3	3	2	3	7	1	9	



Fledermausart / Standort	HP1	HP2	HP3	HP4	HP5	HP6	HP7	HP8	HP9	HP10	HP11	HP12	HP13	HP14	HP15	HP16	HP17	HP18	Σ
"Bartfledermäuse"	11	20	19	25	80	67	11	13	2	134	69	117	420	10					998
Breitflügelfledermäuse	27	7	2	6	32	30	68	1		90	7	24	2	1	5	2			304
Franzenfledermaus															8				8
Großer Abendsegler	17	7					20	10		34	4	22		6	6	4	6	11	147
Großes Mausohr															5		1		6
"Langohren"															593	152	32	93	870
Mopsfledermaus																	3		3
Mückenfledermaus																	8	6	14
Rauhaut-/Weißrandfledermaus	5	7			7	8	81		13	10		15	2	3	14	3	79	20	267
Wasserfledermaus	1	1				1	3	1	2		1	1							11
Zwergfledermaus	66	63	4	9	39	185	283	58	247	75	28	145	411	69	462	497	2296	944	5881
Σ	127	105	25	40	158	291	466	83	264	343	109	324	835	89	1093	658	2425	1074	

1	Teil 1				
B	H	Bo	W	-	L

1 B:
- Beeinträchtigung von Biotop- und Nutzungstypen durch Versiegelung, Überbauung, Überrückung, mittelbare Beeinträchtigungen und bauzeitliche Inanspruchnahme (vgl. Teil 2 der tabellarischen Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation)
  Darunter dauerhafte oder vorübergehende Inanspruchnahme von nach § 30 BNatSchG / Art. 23 (1) BayNatSchG geschützten Biotopen: deutlich veränderte Fließgewässer sowie Quellrinnen, Bach- und Flussauenwälder;
  Darunter dauerhafte oder vorübergehende Inanspruchnahme von Waldflächen entspr. Art 2 BayWaldG inklusive Lichtungen, Waldwege und Säume; Verlust durch Rodung
- Beeinträchtigungen der Biotopausstattung in den an die Trasse angrenzenden Beständen im Gesamtbereich der geplanten Baumaßnahme
- Mögliche Beeinträchtigungen von Boden, Grund- und Oberflächenwasser mit möglichen schädlichen Konsequenzen für Standorte und Habitate im Gesamtbereich der geplanten Baumaßnahme

1 H:
- Bauzeitliche Beeinträchtigung und Verlust von potenziellen Habitatstrukturen für Fledermaus- und Vogelarten
- Bauzeitliche Beeinträchtigung der Funktionsbeziehungen entlang der Gennach und bei der Teichanlage der ehemaligen Kiesgrube Jengen
- Betriebsbedingte Beeinträchtigungen durch Lärm der Artengruppe Vögel
- Barrierewirkung sowie Kollisionsgefahr mit Fahrzeugen auf der B 12

1	Teil 2				
B	H	Bo	W	-	L

1 Bo:
- Bauzeitliche Beanspruchung von anthropogen überprägten Böden
- Versiegelung und Überbauung von überwiegend landwirtschaftlichen Böden, kleinflächig auch von Waldböden oder weitgehend naturbelassenen Böden, Schadstoffeinträge in angrenzende Böden
- Kleinflächige Entsiegelung bisher unversiegelter Flächen

1 W:
- Überbrückung sowie Vorübergehende Inanspruchnahme und mittelbare Beeinträchtigungen von Fließgewässern und den gewässerbegleitenden Strukturen bei der Gennach-Querung
- Beeinträchtigungen der Fließgewässer durch abfließendes Oberflächenwasser bzw. gelöste Stoffe oder Schwebstoffe während der Bauphase
- Arbeiten im Bereich hoch anstehenden Grundwassers

1 L:
- Veränderung des Landschaftsbildes durch Verbreiterung einer bestehenden Bundesstraße einschließlich der Anlage von Lärmschutzwällen
- Bauzeitliche Einschränkung der Nutzbarkeit der Rad- und Wanderwege „Kirchweihtal-Runde" und „Ammersee-Radweg" des Bayernnetzes für Radfahrer sowie der siedlungsnahen Erholungsfunktion
- Vorübergehende Inanspruchnahme, mittelbare Beeinträchtigung sowie kleinflächige Versiegelung und Überbauung der strukturgebenden und landschaftsbildprägenden Elemente wie Feldgehölze, Hecken und Böschungen auf Straßennebenflächen

Hinweis: Zeichenerklärung sowie Erläuterungen siehe Sammellegende U19.1.2 Blatt11

TEKTURPLANUNG

Dr. H. M. Schober
Gesellschaft für Landschaftsarchitektur mbH
Kammerhof 6 · 85354 Freising · Germany
Tel.: +49 (0) 8161 3501 / fax: +49 (0) 8161 9 44 59
zentrale@schober-larc.de · www.schober-larc.de

bearbeitet:	März 2019	FSR, AP
gezeichnet:	März 2019	HG
geprüft:	März 2019	Schober
Projekt: 17068		

Staatliches Bauamt Kempten
Rottachstraße 13
87439 Kempten
TTel.: 08315243-02, Fax: 08315243-3333, E-Mail: poststelle@bauke.bayern.de

bearbeitet:		Danberg
gezeichnet:		
geprüft:		Hannieder
PSP Nr.: B7Z5.ABBA0040.00		
Projekt: Erw. auf 4 Fahrstr. Untergerma-Buchloe		

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen
1	1. Tektur vom 20.01.2022; Anpassungen an Änderungen Technik	Jan. 2022	FSR, HG

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern

Staatliches Bauamt Kempten

Straße / Abschn.-Nr. / Station: B12 / 640_2,500 - 660_2,307

PROJIS-Nr.: 09 171212 40

Unterlage / Blatt-Nr.: 19.1.2T Blatt 6

Bestands- und Konfliktplan

Maßstab: 1 : 1.000

Bundesstraße B12: Kempten (A 7) - AS Jengen/Kaufbeuren (A 96)
Erweiterung auf 4 Fahrstreifen
Planungsabschnitt 6
Untergermaringen - Buchloe (A 96)
Bau-km 0+000 bis 10+200

aufgestellt:
Staatliches Bauamt Kempten

Kreitmeier, Baudirektor
Kempten, den 31.03.2020

1. Tektur
Staatliches Bauamt Kempten

Michael Neupert, Baudirektor
Kempten, den 20.01.2022

E:\170BSWPG_Daten_CAD_2017\Bau-L1000_2017\11-LBP-UK_Neubr Kaufg\19.1.2T.dwg
Fr, 14. Jan 2022 - 11:32